

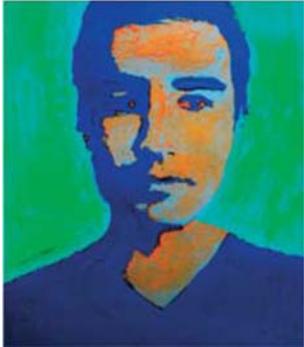
Österreichweite Jugendstudie

## Lebenswelten 2020

Werthaltungen junger Menschen in Österreich

Ein Gemeinschaftsprojekt der Pädagogischen Hochschulen Österreichs

09.04.2019



### **Zum Ziel**

Die österreichischen Pädagogischen Hochschulen planen eine Jugendstudie, die einen Einblick in die unterschiedlichen Lebenswelten junger Menschen in Österreich geben wird. Wie sehen Jugendliche ihre Zukunft? Welche Ziele haben sie? Was ist ihnen wichtig? Was erwarten sie von einer Partnerschaft? Wie sehen sie das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen? Wie wichtig ist ihnen ihre schulische Ausbildung? Was tun sie in ihrer Freizeit und welche Erwartungen haben sie an ihren künftigen Beruf? Diese und andere Fragen sind zentrale Themenfelder der österreichweit repräsentativen Jugendstudie. Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren. In diesem Alter machen sich Jugendliche sehr konkrete Gedanken zu ihrem zukünftigen Weg bzw. haben sich vor Kurzem bereits für eine weitere Ausbildung entschieden.

### **Zur Datenerhebung**

Die Erhebungen sollen im Frühjahr 2020 im Klassenverband in allen Schultypen durchgeführt und gegebenenfalls durch weitere Erhebungen bei Jugendlichen ergänzt werden, die in diesem Alter über das Bildungssystem nicht mehr erreichbar sind. Pro Bundesland wird eine Beteiligung von 2.000 SchülerInnen angestrebt.

### **Zur Methode**

Die Daten der Jugendstudie werden aus einem standardisierten Rückmeldeverfahren (internetbasierter Fragebogen) generiert. In allen teilnehmenden Bundesländern kommt ein gemeinsamer Kernfragebogen zum Einsatz. Themenfelder sind:

- Freizeit, Freunde, Arbeit und Beruf
- Zukunft, Ängste,
- Ziele und Werte, Einstellungen zu Religion, Partnerschaft,
- Politik, Integration und Minderheiten
- Lebensgefühl und Gesundheit
- Bildung und Schule



Zusätzlich kann in jedem Bundesland ein weiteres Themenfeld bearbeitet werden. Die österreichweiten Ergebnisdaten werden in einer gemeinsamen Publikation veröffentlicht. Die Ergebnisse der Bundesländer können in eigenen Publikationen vorgestellt werden.



### Zur Nutzung der Ergebnisse

- Es wird eine österreichweite Jugendstudie erstellt. Diese Studie wird im Frühjahr 2021 erscheinen.
- Die Bundesländer/Bildungsdirektionen erhalten für das jeweilige Bundesland einen tiefen Einblick in die Lebenswelten Jugendlicher.
- Die Ergebnisse können für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit und der Schule genutzt werden.
- Die Pädagogische Hochschule bietet Workshops zur Interpretation der Ergebnisse.
- Erkenntnisse aus der Jugendstudie werden in die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrpersonen einfließen.

### Zu den Vorerfahrungen

#### Koordination

Dr. Gabriele Böheim-Galehr ist seit 2007 Vizerektorin für Forschung an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. In Zusammenarbeit mit dem Referat für Jugend und Familie im Amt der Landesregierung und in Abstimmung mit der Schulaufsicht hat sie zwei Vorarlberger Jugendstudien federführend geleitet, die 2011 und 2017 im Studienverlag Innsbruck erschienen sind. Das Gemeinschaftsprojekt der österreichischen Pädagogischen Hochschulen knüpft an diese Jugendstudien an.

#### Wissenschaftliche Leitung

Dr. habil. Gudrun Quenzel leitet das Institut für Bildungssoziologie an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Jugend, Bildungsarmut, soziale Ungleichheit und Gesundheit. Seit 2006 ist sie im Leitungsteam der deutschen Shell Jugendstudien. Sie ist geschäftsführende Herausgeberin der Zeitschrift „Diskurs Kindheits- und Jugendforschung“ und Koautorin des Lehrbuchs „Lebensphase Jugend“ (Beltz Juventa). Zu ihren aktuellen Publikationen gehört das Handbuch Bildungsarmut (VS Springer).

#### Vielfältige Forschungsexpertise des Konsortiums

In der Beteiligung von ForschungsmitarbeiterInnen aus allen Pädagogischen Hochschulen wird vielfältige Expertise gebündelt.



## Zu den KooperationspartnerInnen | AnsprechpartnerInnen in den Hochschulen

<b>Burgenland</b>	PH Burgenland	IL Dr. Herbert Gabriel	
<b>Kärnten</b>	PH Kärnten	VR Dr. Gabriele Khan	Dr. Daniel Wutti
<b>Niederösterreich</b>	PH Niederösterreich	VR Dr. Elisabeth Windl	Dr. Gundula Wagner
<b>Oberösterreich</b>	PH Oberösterreich	VR Dr. Katharina Soukup-Altrichter	Dr. Christoph Weber
	PH der Diözese Linz	IL Dr. Emmerich Boxhofer	Dr. Alfred Weinberger
<b>Salzburg</b>	PH Salzburg	VR Dr. Wolfgang Plaute	Dr. Herbert Neureiter
<b>Steiermark</b>	PH Steiermark	VR Dr. Beatrix Karl	Dr. Martin Auferbauer
	KPH Graz	VR Dr. Andrea Seel	DDr. Renate Strassegger-Einfalt
<b>Tirol</b>	PH Tirol	VR Dr. Irmgard Plattner	Dr. Paul Resinger
	KPH Edith Stein	VR Dr. Nikolaus Janovsky	Mag. Ursula Rudigier
<b>Vorarlberg</b>	PH Vorarlberg	VR Dr. Gabriele Böheim-Galehr	Dr. Gudrun Quenzel
<b>Wien</b>	PH Wien	VR Dr. Thomas Strasser	Mag. Helga Grössing
	KPH Wien/Krems	VR Dr. Thomas Krobath	Dr. Doris Lindner
	HAUPT	VR DI Elisabeth Hainfellner	Dr. Leopold Kirner

## Zum Zeitplan

---

### Lebenswelten 2020 – Zeitplan Stand: 20.03.2019

11/04/2019	Vorstellung der Studie bei der Dienstbesprechung der Bildungsdirektionen im bmbwf
bis 05/2019	Abstimmung mit der Schulaufsicht, Einholung der Bewilligung zur Durchführung der Jugendstudie
09/2019	Internetbasierter Fragebogen fertig inkl. Zusatzthemen
10/2019	Testung internetbasierter Fragebogen
11/2019	Sample erstellt – abhängig von der Verfügbarkeit der Daten
12/2019 -02/2020	Gewinnung Schulen zur Teilnahme
02/03/2020	Datenerhebung
02/2021	Ergebnispräsentation

---

**Informationen**

Gabriele Böheim und Gudrun Quenzel

Pädagogische Hochschule Vorarlberg

[gabriele.boeheim@ph-vorarlberg.ac.at](mailto:gabriele.boeheim@ph-vorarlberg.ac.at)

05522/31199-500